



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

51/52

Donnerstag, 21. Dezember 2023



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: Baillie/Stock/Getty Images Plus

Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2024.
Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgeramt
und Bezirksbeirat Horkheim



© Foto: Gettyimages

Horkheimer Veranstaltungskalender 2024

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
05.01.	Fackelwanderung	TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.	
13.01.	Christbaumsammlung	Posaunenchor Horkheim	Straßensammlung
20.01.	Altpapiersammlung	Evang. Kirchengemeinde	Straßensammlung
27.01.	Tanzabend	Allerlei Ton e.V.	Amos Maschinenfabrik
11.02.	Kinderfasching	TSB Heilbronn- Horkheim Handball e.V.	Stauwehrhalle
01.03.	Weltgebetstag	Kath. und Evang. Kirchengemeinde	Heilig-Geist Gemeindezentrum
03.03.	Frühstück	Förderverein TSB Heilbronn-Horkheim e.V.	Stauwehrhalle Foyer
09.03.	Tanzabend	Allerlei Ton e.V.	Amos Maschinenfabrik
09.03.	Altpapiersammlung	Evang. Kirchengemeinde	Straßensammlung
23.03.	Kinderkleiderbörse	Kindergarten Nussäckerstraße	Stauwehrhalle
01.05.	Maifest	TSB Heilbronn- Horkheim Handball e.V.	Stauwehrhalle
04.05.	Altpapiersammlung	Evang. Kirchengemeinde	Straßensammlung
09.05.	Kelterfest	TSB Heilbronn- Horkheim Handball e.V.	Dachreiterbrunnen
22.06.	Altpapiersammlung	Evang. Kirchengemeinde	Straßenverkauf
23.06.	Erntebitt Gottesdienst	Ev. Kirchengemeinde	Ev.Kirche und Pfarrgarten
30.06.	Open Air – Horkheim klingt	Posaunenchor Heilbronn	Vorplatz Haupteingang Stauwehrhalle

06.07.	Altpapiersammlung	Evang. Kirchengemeinde	Straßensammlung
07.07.	Frühstück	Förderverein TSB Heilbronn – Horkheim e.V.	Stauwehrhalle Foyer
13.-14.07.	Sommerfest	Kleintierzuchtverein Z550 Horkheim e.V.	Zuchtanlage Maisenhalde Horkheim
20.07.	Sommerfest	TSB Heilbronn- Horkheim Handball e.V.	Stauwehrhalle
12.09.	Einschulung	Grundschule Horkheim	Stauwehrhalle
14.09-06.10.	Kunstaussstellung	Kulturtreff Burg Horkheim e.V.	Burg Horkheim
21.09.	Altpapiersammlung	Evang. Kirchengemeinde	Straßensammlung
Ende September/ Anfang Oktober	Kinderkleiderbörse	Kindergarten Nussäckerstraße	Stauwehrhalle
28.09.	Vereinsausflug	TSB Turnverein Horkheim 1985 e.V.	
13.10.	Erntedank und Mittagessen	Ev. Kirchengemeinde	Ev. Kirche und Gemeindehaus
19.-20.10.	Oktoberfest/ Weißwurstfrühstück	TSB Heilbronn- Horkheim Handball e.V.	Stauwehrhalle
26.10.	Tanzabend	Allerlei Ton e.V.	Amos Maschinenfabrik
16.11.	Altpapiersammlung	Evang. Kirchengemeinde	Straßensammlung
23.11.	Tanzabend	Allerlei Ton e.V.	Amos Maschinenfabrik
24.11.	Gemeindenachmittag mit Abendmeditation	Kath. Kirchengemeinde	Heilig-Geist Gemeindezentrum
01.12.	Lokalschau	Kleintierzuchtverein Z550 Horkheim	Alte Turnhalle
08.12.	Adventsfeier	TSB Turnverein Horkheim 1985 e.V.	Stauwehrhalle
15.12.	Advents Café	Evang. Kirchengemeinde	Ev. Kirche und Gemeindehaus
21.12	Sonnwendfeier	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrmagazin

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Wir gratulieren Herrn Uwe Müller und Frau Waltraut Müller geb. Lubik am 21.12.2023 zur goldenen Hochzeit.

Glückwünsche zum Geburtstag

23.12. Ingrid Buchholz geb. Schwanert 80 Jahre

„Web, App, hurraaaa, alles ganz neu da!“

Neue Internetseite und neue Abfall-App der Abfallwirtschaft Abfallratgeber wird nicht mehr verteilt

Mit dem Slogan „Web, App, hurraaaa, alles ganz neu da!“ wirbt die Abteilung Abfallwirtschaft der Entsorgungsbetriebe für ihre eigene, neu gestaltete Internetseite abfallwirtschaft.heilbronn.de, die seit einigen Tagen bereits online ist. Gleichzeitig steht ab sofort eine komplett überarbeitete Abfall-App zum Herunterladen in den App-Stores zur Verfügung.

„Mit diesen verbesserten digitalen Angeboten wollen die Entsorgungsbetriebe künftig noch ausführlicher und schneller über die Abfallentsorgung informieren und möglichst viele Bürgerinnen

und Bürger zeitgemäß ansprechen“, erklärt Markus Hohmann, Abteilungsleiter Abfallwirtschaft bei den Entsorgungsbetrieben. Mit dem Ausbau der digitalen Medien werden die gedruckten Informationen der Heilbronner Abfallwirtschaft mehr und mehr zurückgefahren. Der seit 1994 jährlich erscheinende Abfallratgeber wird daher mit der Ausgabe für das Jahr 2024 erstmalig nicht mehr flächendeckend per Wurfsendung an alle Haushalte verteilt, sondern nur noch in deutlich geringerer Auflage an verschiedenen Stellen zur Abholung ausgelegt.

„Wesentliche Gründe für diese Änderung sind in erster Linie die immer stärker werdende Nutzung digitaler statt gedruckter Medien sowie die gesteigerte Notwendigkeit für einen nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen und Energie“, betont Markus Hohmann. Bisher wurden in jedem Jahr rund 75.000 Exemplare des Abfallratgebers produziert und verteilt. Dabei wurden große Mengen an Papier verbraucht, was nicht nur hohe Kosten verursacht, sondern letztlich auch vermeidbare Abfallmengen.

Internetseite mit persönlichem Abfallkalender und online-Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die neue Internetseite der Abfallwirtschaft ist erreichbar unter der Adresse abfallwirtschaft.heilbronn.de. Sie enthält neben ausführlichen Informationen über die Abfallentsorgung in der Stadt Heilbronn jetzt auch die Möglichkeit zur Erstellung eines persönlichen Abfallkalenders. Nach Eingabe der Adresse werden alle Abfuhrtermine in einem Kalender angezeigt, der als PDF gespeichert oder auch ausgedruckt werden kann.

Ganz einfach und bequem funktioniert die online-Anmeldung einer Sperrmüllabfuhr, wobei sogar ein Wunschtermin ausgewählt werden kann. Die umständliche und fehlerhafte Sperrmüllanmeldung mit einer Abrufkarte ist nicht mehr erforderlich.

Über ein neues Kontaktformular können Mitteilungen und Reklamationen schnell an den richtigen Ansprechpartner bei den Entsorgungsbetrieben versendet werden. Weiterhin verfügbar sind bekannte Inhalte, wie das ausführliche Abfall-ABC, mit dem die richtigen Entsorgungswege für viele Abfälle aufgezeigt werden. Die Inhalte der Internetseite können zudem via Google-Translator in zahlreiche Sprachen übersetzt werden.

Abfall-App mit Abfuhrterminen und Erinnerungsfunktion

Mit der inhaltlich und technisch überarbeiteten Abfall App der Abfallwirtschaft können Abfuhrtermine für die eigene Adresse schnell und einfach angezeigt werden. Nach Eingabe der Adresse und Auswahl der Abfallbehälter ist eine bequeme Erinnerung an anstehende Abfuhrtermine per Push-Benachrichtigung möglich. Der in der Abfall-App erstellte Kalender kann auch mit dem Smartphone-eigenen Kalender synchronisiert werden.

Darüber hinaus werden Nutzer der Abfall App nun auch automatisch über wichtige Nachrichten informiert, z.B. bei Verzögerungen der Abfuhr oder geänderten Öffnungszeiten von Recyclinghöfen. Weitere Pluspunkte der Abfall App sind: Kartenanzeige von Recyclinghöfen und Containerstandorten für Altglas und Alttextilien mit Routingfunktion, aktuelle Meldungen, Abfall ABC, online-Anmeldung Sperrmüll, Kontaktformular, Schnittstelle zur Internetseite und vieles mehr. Die neue Abfall-App ist ab sofort über Google Play bzw. im App-Store verfügbar. Nutzer der alten Abfallratgeber-App werden gebeten, diese zu löschen und die neue Abfall-App Heilbronn herunterzuladen und zu installieren.

Abfallratgeber zum Abholen

Haushalte, die trotz des verbesserten Informationsangebots im Internet und in der Abfall-App noch einen gedruckten Abfallratgeber benötigen, können sich ein Exemplar des Abfallratgebers für den Stadtteil Horkheim ab dem 11. Dezember im Bürgeramt Horkheim abholen. Im Technischen Rathaus sind die Hefte für alle Stadtteile verfügbar. Auf der Internetseite der Abfallwirtschaft ist eine Übersicht mit weiteren Ausgabestellen veröffentlicht.

Brennholzverkauf Revier Heilbronn West

In diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn ihr Brennholz wieder in Präsenz. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2023/2024 aus dem Revier Heilbronn-West. Bitte beachten Sie, dass der Termin am **20.12.2023 nicht stattfindet!**

Der nächste Termin ist Mittwoch, 24.1.2024 um 18.00 Uhr im Bürgersaal Biberach.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 und 56-4973 oder per E-Mail unter forst@heilbronn.de
Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
Abt. Forst und Landwirtschaft

Entwurf und Baukosten vorgestellt Spielplatz Maihalde I erhält ein neues Gesicht

Die Stadt Heilbronn arbeitet weiterhin intensiv daran, ihre Spielplätze attraktiv und abwechslungsreich zu halten. Deshalb soll der Frankenbacher Spielplatz Maihalde 1 umgestaltet werden und in diesem Rahmen neue Spielangebote bekommen: eine Kletterlandschaft mit Rutsche, ein Spielhaus im Sandbereich, einen Wasserspielbereich sowie mehr schattige Plätze, sodass er auch an heißen Sommertagen gut genutzt werden kann. In die Pläne sind auch Anregungen der Heilbronnerinnen und Heilbronner eingeflossen, die in einer Online-Bürgerbeteiligung Ende Mai ihre Wünsche zur Gestaltung einbringen konnten. Der Entwurf zur Neugestaltung lag jetzt dem Bau- und Umweltausschuss vor. Einstimmig hat er der Realisierung zugestimmt.

Thematisch wird der neue Spielplatz an eine Berglandschaft angelehnt; eine alpine Kletterlandschaft aus Findlingen und ein Spielhaus im Stil einer Berghütte unterstreichen das Motto. Zentrales Element des neugestalteten Spielplatzes sind Kletterfelsen aus Sandstein, welche durch Balancierseile, Wackelbrücken und Trittsteine miteinander verbunden sind und sich von Norden nach Süden durch das Gelände ziehen. An dem höchsten der insgesamt vier Felsen ist ein Podest mit Rutsche angebracht.

Der Spielplatz Maihalde I ist ein Schwerpunktspielplatz Inklusion. Es wird deshalb darauf geachtet, dass möglichst alle Kinder – mit und ohne Einschränkungen – geeignete Spielmöglichkeiten für sich finden. Wege und Spielgeräte sind so konzipiert, dass sie möglichst barrierefrei nutz- und erreichbar sind.

Im westlichen Teil des Geländes wird ein Sandbereich angelegt, in dem auch Spielgeräte für Kleinkinder und körperlich eingeschränkte Kinder zu finden sind. Eine Holzrampe führt vom Weg aus barrierefrei in ein Spielhaus mit Rutsche. Ergänzt wird es mit einer Sandbaustelle. Eine Wasserpumpe ermöglicht den Kindern das Matschen mit Sand und Wasser.

Weil die vorhandene Doppelschaukel mit Kleinkindersitz noch gut erhalten ist, wird sie weiterverwendet und innerhalb des Geländes versetzt. Auch die Tischtennisplatten bleiben bestehen, lediglich die Pflasterfläche darunter wird erneuert.

Zahlreiche Bänke und Sitzmauern ergänzen die Spielangebote. Diese werden überwiegend unter den hochgewachsenen Bestandsbäumen platziert, sodass vor allem im Sommer genügend schattige Plätze vorhanden sein werden. Die Hecken und Gehölze im Randbereich des Spielplatzes sollen den Kindern für Streifzüge und Verstecke dienen.

Für die Gesamtanierung des Spielplatzgeländes wird mit Gesamtkosten in Höhe von 370.000 Euro gerechnet.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung des Spielplatzes Maihalde I ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, das vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze. Die Neuauflage berücksichtigt auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen.

Bei einer Begehung aller Spielplätze hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht. Von 155 Spiel- und Bolzplätzen sowie Skateanlagen im Stadtgebiet sind 63 inklusiv. In den kommenden Jahren sollen weitere Schwerpunktspielplätze mit einem erhöhten Inklusionsgrad ausgewiesen werden.

Biberach, Horkheim, Kirchhausen und Klingenberg: Bürgerämter teilweise geschlossen

Wegen personeller Engpässe sind in den Bürgerämtern Biberach, Kirchhausen und Horkheim sowie in Klingenberg in den nächsten Wochen Schließungen erforderlich.

Das **Bürgeramt Biberach** ist von Dienstag, 19. Dezember bis Mittwoch, 3. Januar geschlossen.

Das **Bürgeramt Horkheim** ist von **Freitag, 22. Dezember bis Dienstag, 2. Januar geschlossen.**

Das **Bürgeramt Kirchhausen** bleibt von Freitag, 29. Dezember bis Freitag, 5. Januar geschlossen. Die Verwaltungssprechstunden in Klingenberg am Mittwoch, 27. Dezember entfallen.

Für Standesamtsangelegenheiten sind die Bürgerämter Biberach und Kirchhausen jedoch erreichbar. Für alle anderen Angelegenheiten stehen die Bürgerämter in Böckingen, Franken-

bach, Neckargartach, Sontheim und Heilbronn zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Beim zentralen Bürgeramt in Heilbronn ist eine Terminreservierung unter www.heilbronn.de/termine oder 07131/56-3800 erforderlich.

Bereitschaftsdienste bei der Stadt und ihren Tochterunternehmen

Öffnungszeiten rund um die Feiertage

Die Ämter und Betriebe der Stadt Heilbronn sind vom 24.12. bis 26.12. sowie am 31.12. und 1.1. geschlossen. Deshalb sind folgende Bereitschaftsdienste eingerichtet:

Auf dem **Hauptfriedhof** ist der Bereitschaftsdienst der Friedhofsverwaltung am 25. und 26. Dezember sowie am 31.12. und 1.1. jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07131/797953 erreichbar.

Die **Heilbronner Versorgungs GmbH** hat am 24.12. und 31.12. sowie an den Sonn- und Feiertagen geschlossen. Außerhalb der Dienstzeiten ist durchgängig ein Bereitschaftsdienst eingerichtet, der bei Störungen in der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung (Rohrbrüche usw.) unter Telefon 07131/56-2588 erreichbar ist. Die Bereiche Kanalbetrieb und Kläranlage sind bis auf Heiligabend und Silvester und an Sonn- und Feiertagen durchgängig geöffnet. Die Leitstelle der Kläranlage ist über die Telefonnummer 07131/56-4300 zu erreichen.

Die Öffnungszeiten bei den einzelnen städtischen Ämtern und Betrieben ändern sich wie folgt:

Die **Stadtbibliothek** im Ausweichquartier in der Dammstraße 14 ist am 25.12. und 26.12. sowie am 6.1. geschlossen. Die Stadtteilbibliotheken sind während der gesamten Schulferien geschlossen. Die Fahrbibliothek „robi“ ist während der Schulferien nicht im Einsatz.

Im **Stadtarchiv** ist der Lese- und Forschungssaal vom 23.12. bis 1.1. geschlossen. Das gilt auch fürs Sekretariat. Ab 2.1. ist alles wieder erreichbar. Die Ausstellungen des Stadtarchivs sind wie folgt geöffnet: 24.12. und 25.12. geschlossen, 26.12. bis 30.12. jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, 31.12. und 1.1. geschlossen und vom 2.1. bis 6.1. jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Für die Nutzung des Lesesaals bis 5. Januar wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Das **Museum im Deutschhof** und die **Kunsthalle Vogelmann** bleiben am 24.12. und 25.12. geschlossen. Am zweiten Weihnachtstag, 26.12. ist geöffnet. Das gilt auch für den 6.1.. Am 31.12. und 1.1. sind die städtischen Museen geschlossen.

Das **Freizeit- und Solebad Soleo** ist vom 24.12. bis 26.12. sowie am 31.12. und 1.1. geschlossen. Das gilt auch für die Saunalandschaft. Am Feiertag, 6.1. kann das Schwimmbad von 8.00 bis 21.00 Uhr besucht werden. Die Saunalandschaft ist an diesem Tag von 9.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Das **Hallenbad Biberach** bleibt vom 24.12. bis 26.12. sowie am 31.12. und 1.1. sowie am 6.1. geschlossen.

Das Kundencenter am **Energiestandort** Heilbronn ist außerhalb der Sonn- und Feiertage wie gewohnt geöffnet. Ansonsten gelten die üblichen telefonischen Servicezeiten.

Beim **Busverkehr** gilt am 24.12. Sonntagsverkehr bis 18.15/18.17 Uhr, letzte Fahrt ab Post bzw. Harmonie. Am 25.12. und 26.12. gilt Sonntagsverkehr. Auch am 31.12. gilt Sonntagsverkehr bis 21.45/21.47 Uhr, letzte Fahrt ab Post bzw. Harmonie. Auch am 1.1. und am 6.1. fahren die Busse im Sonntagsverkehr. Vom 22.12. bis 5.1. sind Weihnachtsferien – in dieser Zeit werden die mit „S“ gekennzeichneten Fahrten nicht gefahren (Linien 8 und 11). Die Fahrten der Linien 5 und 64 entfallen. Bei der **Stadtbahn** gilt vom 24.12. bis 26.12. der Sonntagsverkehr. Ebenso am 31. Dezember sowie am 1.1. und 6.1.

Das On-Demand-Angebot des „**Buddy-Shuttles**“ gibt es jeweils ab 0.00 Uhr in den Nächten auf 23.12. bis 26.12., 30.12. und 31.12. sowie 1.1. und 6.1. bis 7.1.

Die **Tourist-Information** bleibt wegen der Feiertage vom 24.12. bis 26.12. und vom 31.12. bis 3.1. geschlossen. An dem Wochenende 6.1./7.1. ist die Tourist-Information ebenfalls nicht erreichbar.



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Schulnachrichten

Angebot der Friedrich-Niethammer-Stiftung

Kunstateliers fördern Kreativität an Schulen

Im Foyer der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule ist zu sehen, was für beeindruckende Werke in den Kunstateliers der Friedrich-Niethammer-Stiftung entstehen. Das fast drei mal viereinhalb Meter große Wandgemälde mit seinem bunten grafischen Muster ist in den vergangenen eineinhalb Jahren von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern gestaltet worden. Unter Anleitung der Designerin Martina Rögelein, Dozentin an der Jugendkunstschule Heilbronn, haben die Fünft- und Sechstklässler am Nachmittag das Werk zusammen entworfen und gemeinsam umgesetzt.



(hintere Reihe v.l.): Julia Sverak vom Schul-, Kultur- und Sportamt, Stiftungsbeirätin Tanja Sagasser-Beil, Ulrike Dörr-Brucker, Leiterin der Jugendkunstschule, Designerin Martina Rögelein, Schulleiterin Dorothea Piontek und Schulamtsleiterin Karin Schüttler mit Teilnehmerinnen des Kunstateliers

Foto: Stadt Heilbronn

Die Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule ist in diesem Schuljahr eine von sechs Heilbronner Schulen, an denen es ein Kunstatelier gibt. Finanziert wird das Angebot, das als AG am Nachmittag stattfindet, von der Friedrich-Niethammer-Stiftung, deren Gelder die Stadt Heilbronn verwaltet. Am Dienstag, 11. Dezember gab die Schule Stadträtin Tanja Sagasser-Beil in ihrer Funktion als Mitglied im Stiftungsbeirat und Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts der Stadt Heilbronn, einen Einblick in die Arbeit des Kunstateliers. Nach der Arbeit an dem großen Wandgemälde verschönert aktuell eine Gruppe von zehn Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen Wände des Schulgebäudes mit Mosaik-Bordüren mit plastischer Struktur. In anderen Kunstateliers wird gezeichnet, fotografiert, Theater gespielt, Skulpturen werden geschaffen und anderes mehr.

Tanja Sagasser-Beil hob die Bedeutung der Kunstprojekte an den Schulen hervor. „Durch das von der Friedrich-Niethammer-Stiftung unterstützte Kunstatelier kommen Kinder mit Kunst und kreativem Werken in Berührung, die diesen Zugang im Alltag oft nicht haben und deren Eltern ihn ihnen nicht ermöglichen können.“

Designerin Martina Rögelein legte dar, mit welcher Freude und Motivation die Kinder dabei sind und wie viel Arbeit hinter dem Werk tatsächlich steckt. „Verschiedene Techniken sowie Farbenlehre werden im Tun erlernt. Wichtig ist mir auch, dass das Werk von und mit den Kindern gemeinsam entwickelt wird. Dieses Erleben bleibt in Erinnerung“, sagte Rögelein.

Karin Schüttler betonte die positive ganzheitliche Wirkung der Teilnahme an den Kunstateliers bei den Schülerinnen und Schülern. „Mit den Kunstateliers öffnen sich den Schülerinnen und Schülern nicht nur neue Zugänge zu Kunst und Kreativität, das gemeinsame Schaffen fördert auch die Arbeit im Team sowie das Selbstbewusstsein und die Konzentrationsfähigkeit“, so die Amtsleiterin.

„Wir freuen uns sehr, mithilfe der Friedrich-Niethammer-Stiftung auch in diesem Schuljahr wieder an vielen Heilbronner Schulen die Kunstateliers durchführen zu können. Die Kinder können dabei gemeinsam kreativ sein. Sie lernen ihre Gedanken und Emotionen gestalterisch auszudrücken, was eine enorme Stärkung ihres Selbstvertrauens und ihrer Kommunikationsfähigkeit mit sich bringt“, erläuterte Ulrike Dörr-Brucker, Leiterin der Jugendkunstschule.

Stiftung fördert soziale und kreative Projekte

Die Friedrich-Niethammer-Stiftung fördert seit vielen Jahren soziale und kreative Projekte mit Kindern und Jugendlichen. Als Partner für die Heilbronner Schulen konnten seit 2015 schon zahlreiche Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Talente unter der fachkundigen Leitung der Dozentinnen und Dozenten der Jugendkunstschule Heilbronn weiterentwickeln. Die Kunstateliers werden ab 2024 für weitere drei Jahre mit jeweils 16.000 Euro gefördert, sodass pro Schulhalbjahr an acht Heilbronner Schulen Kunstateliers, die sich an die Klassenstufen 5 und 6 richten, stattfinden können.

Grundschule Horkheim

Adventszeit

Unser Schulausflug ins Weihnachtstheater Heilbronn, den alle Klassen mit ihren Lehrerinnen sowie Begleitpersonen bereits am 29. November unternahmen, war ein tolles Erlebnis. Wir sahen das Stück „Sindbad, der Seefahrer“, das uns auf die Adventszeit einstimmte.

Tatsächlich besuchte eine Woche später der Nikolaus alle Horkheimer Grundschul Kinder in ihren Klassen – was für ein grandioser Tag, der 6. Dezember! Da leuchteten Kinderaugen, schmunzelten die Älteren und alle freuten sich ob der gelungenen Überraschung. Jede Klasse wurde mit guten Gaben bedacht und wer genau hinschaute, der bemerkte, dass dieser Nikolaus eine ganz besondere Beziehung zur Grundschule Horkheim hat.



Bereits 2 Tage später bekamen wir auf dem Schulhof Besuch von den Johannitern. Die Klassen hatten im Rahmen deren Spendenaktion Päckchen gepackt und so die Hilfsaktion zu Weihnachten unterstützt. Ein herzliches Dankeschön allen Spender*innen sowie Frau Butz für die Organisation der Aktion hier vor Ort.

Die letzte Woche stand ganz im Zeichen der Proben für unsere Schulweihnachtsfeier in der Stauwehrhalle. Da übten Theaterkinder, da sangen die Chorkinder und alle Jahrgangsstufen hatten einen Programmpunkt für den Donnerstagabend vorbereitet. Nach anstrengenden Probentagen erlebten und gestalteten alle

gemeinsam eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Feier: Der zerstreute Weihnachtsmann fand im Theaterstück glücklicherweise endlich den Weg nach Horkheim zu den wartenden Kindern. Unter der Federführung von Frau Hellinger und mit Unterstützung von Frau Rudolf-Mack gelang den Kindern der Theater-AG eine tolle Präsentation, die vom Kinderchor motiviert musikalisch untermalt wurde.

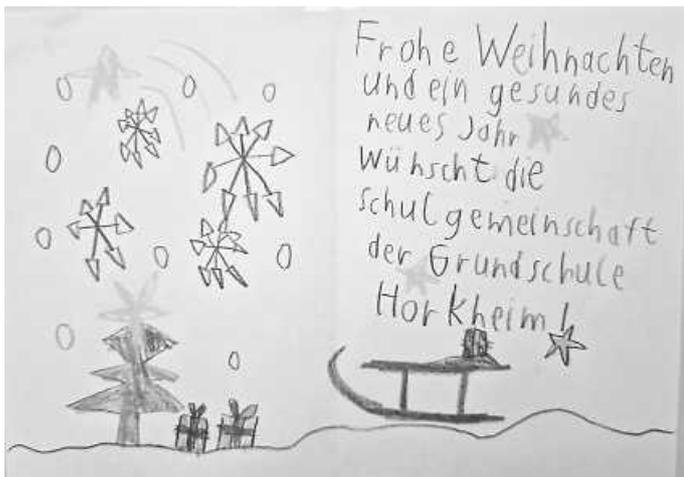
Von elf Weihnachtsmännern sangen die Erstklässler mit Frau Blaser und Frau Müller. Die zweite Jahrgangsstufe präsentierte den „Weihnachtsmann“ per Bodypercussion mit Frau Schifferer. Den Tanz der 3b, „Jingle Bell Rock“, übte Frau Kuchenbauer ein und die Viertklässler boten angeleitet von Frau Vorholzer leuchtende Sterne mit guten Eigenschaften dar, die für uns alle wichtiger denn je geworden sind.

Abgerundet wurde die Schulveranstaltung durch die prima organisierte Bewirtung der Besucher durch den Förderverein in Zusammenarbeit mit den Eltern. Herr Heiny und Frau von Olnhausen bewiesen einmal mehr, dass sie ein unschlagbares Team in der Organisation und Durchführung sind und wir sagen „Hut ab“ für dieses Engagement an unserer Schule!

Eine Spendenaktion für die Heilbronner Klinikclowns starteten die Kolleginnen im Foyer der Stauwehrhalle mit den gebastelten Weihnachtskarten der Schulkinder nach dem offiziellen Programm, und zum Abschluss hatte sich eine Abordnung von Musikern des Horkheimer Posaunenchores glücklicherweise ein bisschen Luft für ein gelungenes adventliches Ständchen gespart. Auch hierfür sei ein großes Merci ausgesprochen!

Für die zweiten Klassen endete diese erlebnisreiche Woche mit dem Aktionstag Handball am Freitag, der vom TSB, in Kooperation mit Herrn Grosser, organisiert und mit engagierten Helfern durchgeführt wurde. Vielen Dank dafür!

Nun sagen wir von Herzen allen Horkheimern und Horkheimerinnen:



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkünde euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Lukas 2, 10-11

Donnerstag, 21.12.

- 9.30 bis
- 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr PaulusChor

Sonntag, 24.12. – 4. Advent/Heiligabend

- 15.00 Uhr Mini-Gottesdienst (Team)
Missionsopferprojekt
- 16.30 Uhr Christvesper 1 (Prädikant Stücklen)
Opfer für Brot für die Welt
- 18.00 Uhr Christvesper 2 (Prädikantin Schuster) mit dem Paulus-Chor
Opfer für die eigene Gemeinde

Montag, 25.12. – 1. Weihnachtsfeiertag

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karl) mit dem Posaunenchor
Opfer für Brot für die Welt

Sonntag, 31.12. – Altjahresabend

- 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Neutz)
Opfer für den Arbeitskreis Leben

Montag, 1.1. – Neujahrstag

- 11.00 Uhr Gottesdienst (Petra Wörthmann)
Opfer für die Kirchenmusik

Samstag, 6.1. – Epiphaniäs

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Team)
Opfer für die Weltmission

Sonntag, 7.1. – 1. Sonntag nach Epiphaniäs

- Distriktgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kilianskirche Talheim
– kein Gottesdienst in Horkheim

Dienstag, 9.1.

- 14.00 Uhr Club für Ältere Menschen
 - 16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
 - 19.30 Uhr Frauenkreis, Neujahrsempfang im Gemeindehaus
- #### Mittwoch, 10.1.
- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 - 20.00 Uhr Posaunenchor

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

- bis 24.12. Pfarrer i.R. Kuhn aus Sontheim, Tel. 07131/4058760
- 25.12. – 31.12. Pfarrer i.R. Koring aus Heilbronn, Tel. 07131/7487540
- 1.1. – 7.1. Pfarrer i.R. Kuhn aus Sontheim, Tel. 07131/4058760
- 8.1. – 21.1. Pfarrer Sons aus Flein, Tel. 07131/251956

Pfarrstelle vakant

- Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
- E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de
- Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
- Pfarramtssekretärin Julia Williams
- Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
- E-Mail Julia.Williams@elkw.de
- Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de
- Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de
- Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
- Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
- Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
- Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 24.12.

- 16.00 Uhr Weihnachts-Familiengottesdienst mit Kommunionausteilung
- 21.40 Uhr Musikalischer Vorspann mit Bläsern der Musikkapelle
- 22.00 Uhr Christmette mit Bläsern der Musikkapelle und Orgel

Montag, 25.12.

- 9.00 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 31.12.

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
- 18.00 Uhr Jahresschlussandacht

Montag 1.1.

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 3.1.

- 15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim

Samstag, 6.1.

- 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Sternsängern und Cäcilia

Sonntag, 7.1.

- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 10.1.

- 15.30 Uhr Eucharistiefeier Pro Seniore

Sonntag, 14.1.

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Dienstag, 26.12.

9.00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 28.12.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 4.1.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.1.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Montag, 25.12.

15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache

Dienstag, 26.12.

10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Heilig-Geist-Chor

Samstag, 30.12.

18.30 Uhr Gottesdienst entfällt

Sonntag, 31.12.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 2.1.

18.30 Uhr Gottesdienst entfällt

Sonntag, 7.1.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag 9.1.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistie

Samstag 13.1.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistie

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles

Bußandacht am 3. Advent

Am Sonntag, 17. Dezember halten wir um 18.00 Uhr in der St.-Martinus-Kirche eine Bußandacht zur Vorbereitung auf Weihnachten.

KAB-Weihnachtsfeier

am Dienstag, 19. Dezember um 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heiliger Abend und Weihnachten in Sontheim und Horkheim

Am Heiligen Abend feiern wir um 16.00 Uhr eine Wort-Gottes-Feier für Jung und Alt als Weihnachts-Familiengottesdienst in der St.-Martinus-Kirche.

Die Kinder sind eingeladen, ihre Opferkässchen vom Kindermissionswerk in den Weihnachtsgottesdiensten bei der Krippe abzulegen.

Die Christmette am Heiligen Abend um 22.00 Uhr wird von Herrn Janositz an der Orgel und Bläsern der Musikkapelle mitgestaltet. Ab 21.40 Uhr hören Sie eine feierliche musikalische Einstimmung.

Am ersten Weihnachtsfeiertag ist Festgottesdienst um **9.00 Uhr in St. Martinus.**

Am zweiten Weihnachtsfeiertag feiern wir Festgottesdienste um 9.00 Uhr in Maximilian Kolbe und um 10.30 Uhr in Heilig Geist. Der Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Die Messe „Missa Cantate Domino“ von Hermann Angstenberger wird von einem Instrumentalisten umrahmt. Nach dem Gottesdienst singt der Chor noch weihnachtliche Lieder.

Das Friedenslicht von Betlehem

steht über die Weihnachtstage in der St.-Martinus-Kirche bereit. Wenn Sie es mit nach Hause nehmen möchten, denken Sie daran, eine Kerze oder Laterne mitzubringen.

Jahresschlussandacht und Neujahrsgottesdienst

Die Jahresschlussandacht findet am Sonntag, 31. Dezember um 18.00 Uhr in der St.-Martinus-Kirche statt.

Am 1. Januar feiern wir um 17.00 Uhr in St. Martinus Eucharistie.

In Heilig Geist entfallen die Gottesdienste am Samstag, 30. Dezember und am Dienstag, 2. Januar.

Sternsinger unterwegs 2024

Auch zum Beginn des Jahres 2024 bringen unsere Königinnen, Könige und Sternträger wieder den Segen Gottes, die frohe Botschaft, in Ihre Häuser – und mithilfe Ihrer Spende zu benachteiligten Kindern weltweit.

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Unsere Kirchengemeinde unterstützt in diesem Jahr das Sharing Youth Center inmitten von Kampala in Uganda, das mit geflüchteten Jugendlichen arbeitet.

Unsere Sternsinger sind vom 5. bis 7. Januar 2024 in Sontheim und Horkheim unterwegs. Am Samstag, 6. Januar werden sie den Gottesdienst zum Dreikönigstag in der St.-Martinus-Kirche mitgestalten.

Sie sind bisher nicht von den Sternsängern besucht worden? Melden Sie sich über unser Pfarrbüro an und unterstützen Sie die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder!

Übrigens: Alle Informationen rund um die Aktion finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://martinus-hn.de/sternsingeraktion/St.-Martinus-Kirche>

Vereine – Parteien – Verbände

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.

DRK Gymnastik 70+

Sie wollten schon immer etwas für Ihre Gesundheit tun, haben aber alleine dazu keine Lust!

Der DRK-Kreisverband startet im Januar wieder regelmäßig immer montags ab 8.1.2024 von 10.00 bis 11.00 Uhr sowie mittwochs ab 10.1.2024 von 9.30 bis 10.30 Uhr in Heilbronn, Frankfurter Straße 12 mit je einer Gruppe Gymnastik.

In Böckingen startet die Gymnastikgruppe im Gemeindehaus Holunderweg 57 ab Dienstag, 23.1.2024 von 9.30 bis 10.30 Uhr. In Flein startet die Gruppe in der Sandberghalle ab Dienstag, 9.1.2024 von 14.30 bis 15.30 Uhr.

In Talheim starten die Gruppen im Kulturtreff, In den Hofwiesen 21 ab Donnerstag, 11.1.2024 von 9.00 bis 10.00 und von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Alle Gruppen würden sich über weiteren Zuwachs freuen. Im Vordergrund stehen gymnastische Übungen rund um den Stuhl, auf Bodengymnastik wird verzichtet.

Kommen Sie einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbei und schauen Sie sich alles an – bewegen Sie sich, aktivieren Sie Ihren Kreislauf und Ihren Stoffwechsel, trainieren Sie nicht nur Ihren Körper und Ihre Muskeln, sondern auch das Gedächtnis.

Auch wer sportlich untrainiert ist oder kleinere Einschränkungen im Gesundheitsbereich wie Osteoporose, Rheuma oder Arthrose hat, kann mitmachen. Wir freuen uns auf Sie!

Sie können sich gerne beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Telefon: 07131/6236-24 anmelden oder weitere Informationen bekommen.

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Der DRK-KV Heilbronn startet im Januar wieder regelmäßig im Quartierszentrum Böckingen, Holunderweg 57, ab Dienstag, 9.1.2024 von 14.00 bis 15.00 Uhr und beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Frankfurter Straße 12, ab Mittwoch, 10.1.2024 mit je einer Gruppe ganzheitliches Gedächtnistraining unter der Leitung von Maria-Magdalena Brandl.

In beiden Gruppen sind noch Plätze frei. In spielerischer Form und fröhlicher Atmosphäre, ganz ohne Stress und Leistungsdruck, sollen die grauen Zellen aktiviert werden.

Nähere Auskünfte und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/6236-24 oder per E-Mail unter s.suetterle@drk-heilbronn.de.

Geselliges Tanzen 65+

Der DRK-Kreisverband Heilbronn startet im Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5 ab Dienstag, 9.1.2024 von 14.30 bis 15.30 Uhr wieder mit einem Kurs in „Geselligem Tanzen“.

Der Kurs unter der Leitung von Christiana Meisel findet an 8 Terminen statt.

Ein weiterer Kurs startet ab Montag, 29.1.2024 von 15.00 bis 16.00 Uhr beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Frankfurter Straße 12.

Der Kurs unter der Leitung von Gisela Cordes-Dees findet an 8 Terminen statt.

Das Repertoire umfasst unter anderem nationale und internationale Tänze, Elemente aus dem Gesellschaftstanz, Folklore und Line Dance. Das Tanzen findet nicht paarweise statt, sondern im Kreis oder in der Linie.

Gerne können Sie das Tanzen in einer unverbindlichen Schnupperstunde entdecken.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/6236-24 oder per Mail unter s.suetterle@drk-heilbronn.de.

Kurse „Hatha-Yoga 50+“

Zwei neue Schnupperkurse in „Hatha-Yoga“ beginnen am Donnerstag, 11.1.2024 in der Sandberghalle in Flein, Talheimer Straße 1.

Die Kurse finden an je 5 Terminen von 9.30 bis 11.00 Uhr oder 11.10 bis 12.20 Uhr statt und werden von Steffie Plieninger geleitet.

Ein weiterer Yoga-Kurs findet an 12 Terminen ab Freitag, 16.2.2024 von 10.00 bis 11.00 Uhr beim Kreisverband Heilbronn, Frankfurter Straße 12 statt und wird von Anna Zardal geleitet.

Die Kurse widmen sich insbesondere dem Rücken. Ebenso spielen Tiefenentspannung und Atemübungen eine zentrale Rolle, um Stress abzubauen sowie seine eigene Mitte zu finden.

Die Kurse richten sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die ihrem Körper auf sanfte Weise Gutes tun möchten.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung unter Telefon 07131/6236-24 oder per Mail unter s.suetterle@drk-heilbronn.de.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen
Unternehmen müssen bis zum 31. März 2024 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Diese Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben der Agentur für Arbeit bis spätestens 31. März 2024 ihre Beschäftigungsdaten anzuzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht es elektronisch.

Kostenlose Software zur Meldung von Beschäftigten

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen.

Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Seit dem Anzeigegjahr 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher:

Es ist **keine Unterschrift** und **kein postalischer Versand** der Anzeige mehr erforderlich.

Kommen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Ob eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrationsamt gezahlt werden muss, kann ebenso über die Software berechnet werden.

Zur Information

Arbeitgeber, die der Beschäftigungspflicht von schwerbehinderten Menschen nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen.

Diese Abgabe wird nicht pauschal erhoben, sondern ist gestaffelt.

Beschäftigungsquote für Arbeitgeber	Höhe der Abgabe je Monat und unbesetztem Arbeitsplatz
3 Prozent bis unter 5 Prozent	140,- Euro
2 Prozent bis unter 3 Prozent	245,- Euro
unter 2 Prozent	360,- Euro

Regelungen für kleinere Betriebe

Unternehmen mit weniger als 40 Arbeitsplätzen müssen einen schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Sie zahlen je Monat 140 Euro, wenn sie diesen Pflichtplatz nicht besetzen.

Unternehmen mit weniger als 60 Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt müssen zwei Pflichtplätze besetzen.

Sie zahlen 140 Euro, wenn sie weniger als diese beiden Pflichtplätze besetzen und 245 Euro, wenn weniger als ein Pflichtplatz besetzt ist.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen verwendet. Darunter zählt etwa die Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Ausblick

Mit dem Gesetz zum inklusiven Arbeitsmarkt wird ab 1.1.2024 die Ausgleichsabgabe durch die Einführung einer neuen Staffel erhöht. Sie betrifft diejenigen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die keine schwerbehinderten Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer beschäftigen und kann je nach Betriebsgröße monatlich bis zu 720 Euro betragen.

Da die Abrechnung immer im Folgejahr erfolgt, kommt der neue Staffeltbetrag ab 2025 finanziell zum Tragen.

Sie möchten sich über die Einstellung von schwerbehinderten Menschen in Ihrem Betrieb informieren?

Nehmen Sie gerne Kontakt mit Ihrem Arbeitgeber-Service unter der Rufnummer 0800/4555520 auf.



Unabhängige für Heilbronn

Weihnachtsgrüße

Liebe Horkheimerinnen und Horkheimer

Einiges hat sich 2023 getan. Die Zeiten ändern sich und eines wird bleiben – der Wandel. Doch jede Veränderung beginnt oft schon im Kleinen.

Deshalb kommen Sie auch im neuen Jahr gerne auf uns zu, wenn Sie ein Anliegen haben (www.ufhn.de).

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, glückliches Jahr 2024.

Ihre Unabhängigen für Heilbronn

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buengeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock